Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Vorlage-Nr.
1075/2009

Dezernat, Dienststelle
VI/69/693/1

Freigabedatum
09.04.2009

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Teilergebnisplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Bedarfsfeststellung zur Planung der Ertüchtigung der Kölner Straßentunnel

Beschlussorgan
Rat

Beratungsfolge		**Abstimmungsergebnis**					
Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abgelehnt	zurückgestellt	verwiesen in	einstimmig	mehrheitlich gegen
Verkehrsausschuss	21.04.2009	☐	☐	☐		☐	
Rat	05.05.2009	☐	☐	☐		☐	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat stellt den Bedarf für die externe Beauftragung der Planung zur Ertüchtigung der Tunnel Tunisstraße, Rheinuferstraße, Am Domhof/ Bahndamm, Herkulesstraße, Opladener Straße und Nord-Süd-Fahrt im Rahmen der Ertüchtigung der Kölner Straßentunnel fest und beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Arbeiten zur Vorbereitung der Ausschreibung durchzuführen.

Die voraussichtlichen Kosten für die externe Planung belaufen sich auf 2.354.000,00 EURO. Die Mittel werden nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans im Teilergebnisplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereitgestellt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ Nein	☒ ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	☐ nein ☒ ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	2.354.000,00 €	%	2% d. zwf Baukosten €	€	€

Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)	Einsparungen (Euro)

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Rat der Stadt Köln hat mit Beschluss vom 13.11.2008 die Verwaltung beauftragt, die Planung zur Ertüchtigung der sieben Kölner Straßentunnel gemäß RABT 2006 zu beginnen und die Vorbereitungen der Ausschreibung durchzuführen. Dabei ist es beabsichtigt, die Planungsarbeiten extern zu vergeben.

Die vom Rat bereits genehmigten Planungskosten für die bauliche Sanierung und bauliche sowie betriebstechnische Ertüchtigung der sechs Kölner Straßentunnel Tunisstraße, Rheinuferstraße, Am Domhof/ Bahndamm, Herkulesstraße, Opladener Straße und Nord-Süd-Fahrt belaufen sich nach vorliegender Kostenermittlung auf 2.354.000,00 EURO, die sich aus der vom Rechnungsprüfungsamt genehmigten Kostenermittlung vom 25.07.2008 ergeben. Die Planungen für den Tunnel Grenzstraße erfolgen aufgrund der Erstellung eines zusätzlichen Fluchttunnels und der damit verbundenen Vorplanungen gesondert.

Die Planungen müssen wegen der verkehrlichen Abhängigkeiten in der Ausführung für die Tunnel gemeinsam durchgeführt werden. Durch diese Zusammenführung der Tunnel als Gesamtprojekt sind Kostenersparnisse in der Honorarberechnung absehbar.

Vergeben werden sollen die Leistungsphasen 1 bis 6 mit ausschließlich Grundleistungen der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI). Die Planung dieser Leistungen kann aufgrund der nicht vorhandenen Qualifizierung wegen teilweise gewerkfremder Arbeiten und aus fehlender Personalkapazität nicht selbstständig durchgeführt werden.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Bedarf unter der RPA.-Nr. 12-5337-69-517 festgestellt und zugestimmt. Das Schreiben ist als Anlage beigefügt.

Die voraussichtlichen Kosten für die externe Planung belaufen sich auf 2.354.000,00 EURO. Die Mittel werden nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans im Teilergebnisplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereitgestellt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.1